

10. November 2010

„Apollonia“ sorgt für gesunde Kinderzähne

Scheele: Bereits über 50 Prozent der untersuchten Kinder kariesfrei

„Im Schuljahr 2009/2010 wurden die Zähne von 44.518 Volksschulkindern untersucht, erstmals waren dabei über 50 Prozent der untersuchten Kinder komplett kariesfrei“, betonte Landesrätin Mag. Karin Scheele, als sie heute, Mittwoch, 10. November, in Herzogenburg gemeinsam mit Dr. Hannes Gruber, Präsident der NÖ Zahnärzte, Dr. Ronald Palman, Finanzreferent von „Apollonia“ und Willibald Moik von der NÖ Gebietskrankenkasse aktuelle Ergebnisse zum Kariesprophylaxe-Projekt „Apollonia 2020“ vorstellte.

Mittlerweile sei von Jahr zu Jahr eine deutliche Verbesserung der Zahngesundheit festzustellen, meinte Scheele. „Aufgabe von ‚Apollonia‘ ist die Erreichung der Ziele der Weltgesundheitsorganisation WHO, wonach bis zum Jahr 2020 rund 80 Prozent aller sechsjährigen Kinder kariesfrei sein sollen. Karies ist noch immer die am weitesten verbreitete Zivilisationskrankheit, und daher ist es wichtig, schon bei den Jüngsten anzusetzen“, erläuterte Scheele die Wichtigkeit dieser Initiative im Bereich der Kariesvorsorge.

Schon seit dem Jahr 2008 beraten ausgebildete ZahngesundheitserzieherInnen auch in Mutterberatungsstellen und Kindergärten, wo auch im zweijährigen Rhythmus eigene Elterninformationen angeboten werden. Mit dem in Niederösterreich flächendeckend umgesetzten Projekt „Apollonia“ sei es gelungen, führte die Landesrätin weiter aus, die Karieserkrankungen zu senken und bei den Kindern ohne Angst auf spielerische Art das Bewusstsein zu schaffen, die Zähne richtig zu putzen.

Zur Zeit wird das Programm „Apollonia“ in allen Kindergärten und etwa 80 Prozent der Volksschulen in Niederösterreich durchgeführt. Die Teilnahme der Kindergärten ist verpflichtend, jene der Schulen erfolgt freiwillig nach vorheriger Anmeldung.

Nähere Informationen: Büro Landesrätin Scheele, Telefon 02742/9005-12210, <http://www.apollonia2020.at/>, <http://www.gesundesnoe.at/>.